



## Nachlese Mitgliederversammlung 2020

Da es in diesem Jahr nur einem eingeschränkten Personenkreis möglich war, an der Mitgliederversammlung unseren Verbandes teilzunehmen, wollen wir unseren Mitgliedern einen kurzen Überblick über die Geschehnisse geben.

Anwesend oder vertreten wurden 16 Dojo. Insgesamt waren 23 Personen anwesend.

Richard Schmidt verkündet in seinem Bericht, dass er für eine weitere Amtszeit nicht zu Verfügung steht. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen, welches ihm als Präsident entgegengebracht wurde.

Ulrich Häßner wird seine Nachfolge antreten. Er wurde von der Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten der WJJF- Deutschland gewählt.

Zum Vizepräsidenten Administration wurde Steffen Lingslebe von der Mitgliederversammlung wieder gewählt. Uwe Kochendörfer wurde durch Wahl im Amt des Schatzmeister bestätigt.

Da es im Präsidium unseres Verbandes keine Doppelbesetzung von Ämtern gibt, konnte Ulrich Häßner die Funktion des Vizepräsidenten Sport nicht weiter inne haben. Danny Grießbach wurde vom Präsidium als Vizepräsident Sport für ein Jahr kooptiert.

Das neue Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Ulrich Häßner
Vizepräsident Adm.	Steffen Lingslebe
Vizepräsident Sport	Danny Grießbach (kooptiert)
Schatzmeister	Uwe Kochendörfer

Eugen Keim wurde zum Referent für Jugendarbeit berufen, um dem hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen in unserem Verband gerecht zu werden. Dies ergab die Mitgliedermeldung der Dojo für das Jahr 2019.

Den Sportfreunden Gerhard Hanemann und Kurt Müller wurde vom Präsidium der Titel *Shihan-Dai Nintai Sho* verliehen.

Richard Schmidt wurde vom Präsidium der 7.Dan Ju Jitsu und der Titel *Syuseki-Shihan* geehrt.

Unter Punkt 10 der Tagesordnung stand die Satzungsänderung unseres Verbandes.

Nötig machte die Überarbeitung unserer bisherigen Satzung die Streichung der Einzelmitgliedschaft, der Datenschutz, Änderung der Wahlzyklen, Erweiterung des Präsidium, Corona, redaktionelle Änderungen und eine andere Zuordnung von Satzungspunkten.

Das Präsidium beantwortete alle Fragen und erläuterte die Veränderungen.

Die überarbeitete Satzung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Sie ist über die Homepage abrufbar.

Über zwei Anträge wurde abgestimmt.

Der Antrag über den Ausschluss zweier Dojo, welche ihren Beitragszahlungen trotz mehrmaliger Mahnung nicht nachgekommen waren, wurde einstimmig angenommen.

Einem zweiter Antrag, zur Änderung der Ehrenordnung, wurde nicht zugestimmt.

Das Präsidium

VA